

Dank AWO-Frauen leckeres Essen



Seit über 60 Jahren versorgt die Arbeiterwohlfahrt (AWO) mit viel Engagement und Liebe die Kinder in der Walderholung, die von der Gemeindeverwaltung kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

So auch in diesem Jahr, wo die erste Vorsitzende Vera Schulz sowie ihre Vertreterin Heidi Frosch mit ihren AWO-Frauen für das leibliche Wohl und das Wohlergehen der in diesem Jahr zirka 400 Kinder im Grundschulalter sorgen.

Die pädagogische Betreuung obliegt seit Jahren dem Jugendtreff unter der Leitung von Heike Klag und Klaus Schemmel sowie weiteren ehrenamtlichen Betreuern, welche vom Jugendtreff ausgewählt wurden.

Diese hatten bei zum Teil hochsommerlichen Temperaturen alle Hände voll zu tun. Da beginnt der Tag schon um 9.30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück und bis 16.30 Uhr ist Programm angesagt, nur unterbrochen von einem leckeren Mittagessen.

Ein ganz besonderer Tag ist es immer, wenn hoher Besuch angesagt ist wie letzte Woche. Da waren in Vertretung von Landrat Klemens Körner Rosemarie Patzelt als Kreisbeigeordnete und Bürgermeister Hans-Dieter Schneider sowie der 2. Beigeordnete Klaus Lenz zu Gast zusammen mit Vertretern vom Kreisjugendamt.

Traditionell gab es auch dieses Mal die leckeren "Dambnudle mit Kartoffelsupp" und zum Nachtisch Apfelbrei. Alle betonten einstimmig das nimmermüde Engagement der Betreuerinnen und Betreuer sowie der AWO-Frauen, die sich unermüdlich in den Dienst der guten Sache stellen. "Mutterstadt ist stolz auf diese Einrichtung in der Walderholung, die seit 1949 besteht, wo sich Kinder aus Mutterstadt und Umgebung treffen, die aus welchen Gründen auch immer nicht in den Genuss von Urlaub in weiter Ferne kommen können" und wo noch als einzige Institution in dieser Art die Kinder selbst bekocht werden, wo andere auf Catering-Unternehmen zurückgreifen, so der Bürgermeister.

*(Amtsblatt vom 21. Juli 2011)
(Text und Bild: Gerd Deffner)*